



Regionalteil Württemberg
weitere Informationen finden
Sie unter www.wuertftv.de

Die Soccer-Twins aus Hall: Ilayda und Dilara Acikgöz **auf dem Weg nach ganz oben.**



gehört, bei den Jungs, zusammen mit ihrer Mannschaftskollegin, der Torspielerin Hannah Götzer. Das ist gerade bei DFB-Spielerinnen keine Seltenheit. «In der Junioren-Oberliga zu spielen ist schon noch einmal etwas anderes. Wir haben noch nie so hoch gespielt, da merkt man auf jeden Fall das gute taktische und athletische Niveau, was uns jetzt noch mehr pusht», beschreibt Ilayda ihre erste Saison in der Oberliga.

Harte Arbeit, um an die Spitze zu kommen

Der Wille und den Ehrgeiz, immer besser zu werden, ein ausgeprägtes Fußballverständnis, Technik-Skills unter Druck abzurufen und am besten von klein auf in Junio-

| 6.15 Uhr – der Wecker klingelt.
6.30 Uhr – die Fußballerinnen Ilayda und Dilara Acikgöz sind auf dem Weg zum Frühstück.
Punkt 7.00 Uhr – das Frühtraining beginnt. Krafttraining steht auf dem Plan.
9.05 Uhr – die Zwillinge machen sich auf den Weg in die Schule nach Untertürkheim.
13.00 Uhr – die Schule ist aus, Heimfahrt und schnell etwas zu essen machen. Hausaufgaben erledigen, lernen und um 16.30 Uhr heißt es auf ins Fußballtraining nach Waiblingen.

Ein ganz normaler Tag für die Spitzentalente des wfv. Ilayda und Dilara sind 15 Jahre alt und eineiige Zwillinge. Die Ältere ist Dilara mit genau 15 Minuten Vorsprung. Dennoch haben beide das gleiche Fußball-Talent in die Wiege gelegt bekommen. Angefangen, Fußball zu spielen, haben sie bei ihrer Schulmannschaft, einer Mädchenmannschaft der Grundschule Gottwollshausen. Heute spielen die wfv-Talente beim FSV Waiblingen, und zwar bei den C-Junioren – richtig

Die Erfolge beim wfv und DFB:

Ilayda

- U15 (DFB): 6 Spiele (2 Tore)
- U16 (DFB): 2 Spiele
- U14 (wfv): 1. Platz Länderpokal 2017
- U16 (wfv): 2. Platz Länderpokal 2019

Dilara

- U15 (DFB): 4 Spiele (1 Tor)
- U17 (DFB): 2 Spiele
- U14 (wfv): 1. Platz Länderpokal 2017
- U16 (wfv): 2. Platz Länderpokal 2019
- U18 (wfv): 3. Platz Länderpokal 2019



U16-Bundestrainerin Anouschka Bernhard belohnte vergangenen April die Länderpokal-Torschützenkönigin Ilayda Acikgöz mit dem Trikot von Nationalspielerin Lea Schüller.

ren-Mannschaften zu trainieren bzw. zu spielen sind Voraussetzungen, um es im Fußball an die Spitze zu schaffen. Diese Eigenschaften stellen die Deutschtürkinnen jeden Tag unter Beweis. Sechs bis sieben Trainingseinheiten pro Woche plus ein Spiel am Wochenende, dazu kommen Sichtungungs- und Kaderlehrgänge des wfv und DFB. Ilayda und Dilara können bereits beachtliche Erfolge verbuchen, darunter erste Länderspiel-Einsätze und den Sieg des DFB-Länderpokals mit der wfv-Auswahl 2017 in Duisburg.

Damit Talente wie die Acikgöz-Zwillinge ideal gefördert werden, braucht es einige Förder-Bausteine. Der wfv koordiniert alle beteiligten Partner im Verbundsystem. Dieses besteht aus

Kooperationsvereinen, dem DFB-Stützpunkt, dem Olympia Stützpunkt (OSP) Stuttgart und den Eliteschulen des Fußballs (wie der Linden-Realschule, dem Württemberg-Gymnasium, der Johann-Friedrich-von-Cotta-Schule und dem Schickhardt-Gymnasium). Das Verbundsystem ist die Voraussetzung, dass alle Zahnräder perfekt ineinander greifen und eine Spitzenförderung ab der U14 funktionieren kann. «Ilayda und Dilara sind absolute Vorzeigethleten», beschreibt Verbands-sportlehrerin Sabrina Eckhoff die Spielerinnen. «Die beiden spielen und trainieren beim Kooperationsverein FSV Waiblingen, gehen auf die Linden-Realschule, wohnen im Internat im OSP und ziehen zweimal die Woche das frühe Elitestützpunkttraining durch.»



Dilara Acikgöz als Kapitänin der DFB-U15 beim Duell gegen die U16 aus der Schweiz im November 2018

DFB-Kaderliste nach DOSB-Kriterien mit Juniorinnen, die bis U15/U16 in Württemberg gespielt haben

Kaderstatus	Name	jetztiger Verein
A-Auswahl	Giulia Gwinn	FC Bayern München
A-Auswahl	Melanie Leupolz	FC Bayern München
A-Auswahl	Leonie Maier	Arsenal WFC
A-Auswahl	Nicole Rolser	FC Bayern München
U19/U20	Ivana Fuso	FC Basel 1893
U19/U20	Janina Minge	SC Freiburg
U19/U20	Madeleine Steck	1. FFC Frankfurt
U19/U20	Greta Stegemann	SC Freiburg
U19/U20	Michelle Weiß	FC Bayern München
U17	Dilara Acikgöz	FSV Waiblingen
U17	Mia Büchele	SC Freiburg
U17	Muriel Kroflin	SC Freiburg
U17	Julia Landenberger	SC Freiburg
U17	Noelle Maier	TSG 1899 Hoffenheim
U16	Ilayda Acikgöz	FSV Waiblingen
U16	Hannah Götzer	FSV Waiblingen

Dilara (l.) und Ilayda Acikgöz im Alter von 9 Jahren, als sie in Gottwollshausen lebten und im Jungenteam der Sportfreunde Schwäbisch Hall spielten.



Spitzensportförderung zentral und dezentral

Neben dem zentralen Verbundsystem hat der wfv auch noch ein dezentrales Konzept für DFB-Talente entwickelt, das es Spielerinnen, die nicht am OSP-Internat oder im Großraum Stuttgart wohnen, ebenfalls ermöglicht, Teile dieser Leistungen in Anspruch zu nehmen. Hier werden, in Abstimmung mit den örtlichen Schulen, den Fußballerinnen freie Unterrichtskorridore für ein Frühtraining ermöglicht. Die Trainingssteuerung und die Trainingspläne werden auch hier zentral vom OSP erstellt und die Spielerinnen im Rahmen von wfv-Kaderlehrgängen getestet. Darüber hinaus arbeiten weibliche Ausbildungsvereine wie der FV Löchgau, die VfL Sindelfingen Ladies, der

TSV Crailsheim, der TSV Tett nang und der SV Alberweiler eng mit dem Württembergischen Fußballverband zusammen.

Neben dieser sportlichen Unterstützung müssen Gespräche mit Eltern, Spielerinnen und Trainern geführt werden, wie die Zukunft der Talente am besten gestaltet werden kann.

Zukunftspläne?

Hier haben Ilayda und Dilara bereits ganz klare Vorstellungen: «Fußballerisch möchte ich mich bis ganz nach oben arbeiten und versuchen, im Profibereich Fuß zu fassen: den Sprung in die A-Nationalmannschaft zu schaffen und auch gerne einmal im Ausland zu spielen – am liebsten in Spanien», beschreibt Ilayda

ihre Zukunftspläne. Dilara fügt dem noch hinzu: «Mein Traum wäre es, einmal in der Champions League auflaufen zu dürfen.»

Klare Ziele – und auch beruflich sind die gebürtigen Schwäbisch Hallerinnen sehr fokussiert. «Unser vorrangiges Ziel ist nächstes Jahr der Realschulabschluss, danach möchten wir auf jeden Fall noch ein Jahr in Stuttgart bleiben und auf einer weiterführenden Schule das Abitur machen.» Den 15-jährigen Zwillingen ist bewusst: Ein zweites Standbein neben dem Fußball ist wichtig, daher der Wunsch, ein Sportmanagement-Studium und eine Trainerausbildung zu absolvieren. Wo sie studieren, ist den beiden Talenten egal – Hauptsache, es lässt sich mit dem Fußball gut vereinbaren. | [Rebecca Schriefers, Stuttgart](#)